

LEBENS LAUF VON NATAŠA HADŽIMANOVIĆ

PD Dr. Nataša Hadžimanović, Rechtsanwältin (nicht im Anwaltsregister eingetragen)

Lichtpunkt Recht
Rechts- und Lebensberatung
Center-Passage
Landstrasse 99
CH-5430 Wettingen

Telefon +41 78 401 73 11

n.hadzimanovic@protonmail.com



Berufserfahrung

Stand: August 2026	Selbstständige beratende Rechtsanwältin (nicht im Anwaltsregister eingetragen)
2021–2026	Beratende Rechtsanwältin bei einem Rechtsberatungsunternehmen in Zürich (nicht im Anwaltsregister eingetragen)
2020–2021	Rechtsanwältin in einer Anwaltskanzlei in Genf (Schwerpunkt Schiedsgerichtsbarkeit)
2016–2020	Rechtsanwältin in einer Schiedsgerichtsbarkeitsboutique in Zürich
2017–2024	Lehrbeauftragte für vergleichendes Privatrecht und Schweizer Zivilrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich (Schweiz).
2010–2016	Senior Research Fellow am Max-Planck-Institut für vergleichendes und Internationales Privatrecht (Deutschland, MPI Hamburg). Verantwortlich für die Abteilung Südosteuropa. Sachverständige für ausländisches Recht vor deutschen Gerichten.
Seit 2012	Gastdozentin u. a. an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Babeş-Bolyai-Universität, Cluj-Napoca (Rumänien) in den Jahren 2019 und 2015, an der Wirtschaftsfakultät der Universität Luzern (Schweiz) im Jahr 2018, an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zenica (Dritter beim 26.Vis-Moot-Wettbewerb 2019) sowie an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo (Bosnien und Herzegowina) im Jahr 2015 und an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tirana (Albanien) im Jahr 2012.
2005–2007	Rechtsanwältin bei einer internationalen Wirtschaftskanzlei in Zürich.
2004–2011	Dozentin für Schweizer Privatrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern.
2002–2003	Junior Associate bei einer grösseren Wirtschaftskanzlei in Zürich.
1998–2000	Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. em. Dr. iur. Heinz Rey, Lehrstuhl für Privatrecht, Juristische Fakultät der Universität Zürich.

Ausbildung

2021	Habilitation an der Universität Luzern (PD).
2006	Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften, Universität Zürich (Dr. iur.).
2004	Schweizer Anwaltsprüfung (Rechtsanwalt, zugelassen an allen Schweizer Gerichten).
1993–1998	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich, Schweiz (lic. iur.).

Schiedsgerichtsbarkeit / Prozessieren und weitere Erfahrungen

Parteivertreterin und Sekretärin des Schiedsgerichts nach den Regeln der ICC, der DIS, den Schweizer Regeln sowie in Ad-hoc-Verfahren bei Streitigkeiten in der Pharmaindustrie, im Bauwesen, bei Joint Ventures, Handelsvertreterverträgen und im internationalen Kaufrecht.

Schiedsrichterin nach den DIS-Regeln.

2005-2020 Prozessierende Anwältin vor Schweizer Gerichten und Verwaltungsbehörden.

Sechs Jahre lang Sachverständiger für ausländisches Recht vor deutschen Gerichten.

Manager für Konfliktlösung (Mediation).

Auszeichnungen

2009 und 2006 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern für hervorragende Lehrleistungen ausgezeichnet.

Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) (2007) sowie Fördermittel aus dem Nachwuchsförderungsprogramm der Universität Zürich (Nachwuchsförderungskommission der Universität Zürich) für die Habilitationsschrift (2007 und 2010).

Stipendiat des SNF-Stipendiums (2001), des Stipendiums der Janggen-Pöhn-Stiftung in St. Gallen (2001) und des Stipendiums des Zürcher Hochschulvereins (2002) für die Doktorarbeit.

Ausgewählte Publikationen *Rezension zu Ferrari, Franco; Friedrich Rosenfeld; Charles T. Kotuby, Jr.: Recognition and Enforcement of Foreign Arbitral Awards. A Concise Guide to the New York Convention's Uniform Regime. – Cheltenham, UK; Northampton, MA, USA: Edward Elgar 2023. VIII, 169 S. – ISBN 978-1-0353-0206-2 | DOI 10.4337/978-1-0353-0207-9, RabelsZ 2025, S. 574–578.*

Grundlagen des Rechts der dinglichen Sicherheiten an beweglichen Vermögensgegenständen – Eine rechtsvergleichende Analyse mit besonderem Schwerpunkt auf systemischen Problemen (Grundfragen des Mobiliarkreditsicherungsrechts –

Eine rechtsvergleichende Arbeit insbesondere zu systemischen Fragen des Sachenrechts), Bern 2022 (Habilitation = Postdoktoratsarbeit).

Drittfinanzierung in der Schiedsgerichtsbarkeit – Ein Plädoyer für eine Offenlegungspflicht?, in:

Zlatan Meškić / Ivana Kunda / Dušan V. Popović / Enis Omerović (Hrsg.), Balkan Yearbook of European and International Law 2019, S. 41–52.

Plädoyer für einen prozessualen Ansatz bei der Analyse von Eigentumsrechten (Plädoyer für ein prozessuales Begreifen des Sachenrechts), in: Wolfgang Portmann / Helmut Heiss / Peter R. Isler / Florent Thouvenin (Hrsg.), Gedenkschrift für Claire Huguenin, 2020, S. 139–156.

Folgen der Nichteinhaltung von Schiedsvereinbarungen, slowenische arbitražna praksa (2./3. November) 2017, S. 37–48 (zusammen mit Simon Gabriel).

Kritischer Beitrag zur Frage, ob Sicherungsrechte kausal- und akzessorisch sein können – zugleich eine Analyse der Frage, ob es sinnvoll ist, die deutsche „Sicherungsübereignung“ in die Rechtsordnungen Südosteuropas zu übertragen (Kritički prilog o pitanju možnosti nekauzalnog i neakcesornog uređenja prava obezbeđenja – istovremeno ispitivanje poželjnosti fenomena fiducije u jugoistočnoj Evropi), NPR – Zeitschrift für innerstaatliches, deutsches und europäisches Recht (Neue Rechtszeitschrift – Zeitschrift für inländisches, deutsches und europäisches Recht) 2012, S. 32–43.

Das besitzlose Pfandrecht – Welche Rolle spielt das Register?, Pravo i Privreda 2011, S. 95–107.

Gutgläubiger Erwerb eines Registerpfandrechts?, in: Reform des Privatrechts in Südosteuropa, Pravni Fakultet Univerziteta u Beogradu (Rechtsfakultät der Universität Belgrad), Beograd (Belgrad, Serbien) 2010, S. 384–398.

Die allgemeine Mobiliarhypothek – unentbehrlich fürs Schweizer Recht?, AJP 2009, S. 1435–1452.

Ergänzung von Verträgen – Vertragliche Nebenpflichten im englischen und schweizerischen Recht), Dissertation, Zürcher Studien zum Privatrecht (190), Zürich 2006, 293 Seiten.

**Chefredakteur und
Mitglied des Redak-
tionsbeirats
Redaktion**

Ehemaliges Mitglied des Redaktionsbeirats der juristischen Fachzeitschrift der Kopaonik School
(<https://kopaonikschool.org/pages-in-english/>)

Bis 2016 Chefredakteurin von „Harmonius – Journal of Legal and Social in Südosteuropa“ (<http://www.harmonius.org/preuzimanja/harmonius/?lang=SR>; auch auf HeinOnline verfügbar; eine Ausgabe pro Jahr).

Bis 2016 Mitglied des internationalen Redaktionsbeirats der „Zagreb Law Review“ (<http://revija.pravo.unizg.hr/index.php/zpr/issue/archive>; ein bis drei Ausgaben pro Jahr).

**Auswahl an Vorträgen
/ Lehraufträge**

Schiedsgerichtsklauseln im chinesisch-schweizerischen Geschäftsverkehr: Vorsicht vor Fallstricken!, Schweizerisch-chinesisches Programm für den Austausch von Rechtsexperten, Büro der Vereinten Nationen in Genf, 2019.

Grundlagen des Eigentumsrechts aus rechtsvergleichender Perspektive, LL.M.-Studiengang für internationales und vergleichendes Wirtschaftsrecht, Babeş-Bolyai-Universität, Cluj-Napoca, 2019.

„Comment Saisir le Droit Réel?“, Universität Luxemburg, 2019.

Einführung in das vergleichende Privatrecht und Grundlagen des Sachenrechts aus rechtsvergleichender Perspektive, Universität Zürich, 2018.

Vorlesungen zum Schweizer Schieds-, Prozess-, Insolvenz- und Sanierungsrecht, Universität Luzern, 2018.

„Der Beitrag der Mediation bei der Aufteilung von Miteigentum“, Universität Neuchâtel (Schweiz), 2017.

Einige konkrete Fragen im Zusammenhang mit «intermediated securities» aus rechtsvergleichender Perspektive, MPI Hamburg, 2016.

Grundsätze des Eigentumsrechts aus rechtsvergleichender Perspektive, LL.M.-Studiengang für internationales und vergleichendes Wirtschaftsrecht, Babeş-Bolyai-Universität, Cluj-Napoca, 2015.

Grundsätze des Sachenrechts – Bambus statt Granit? (Dogmen des Sachenrechts: Bambus statt Granit?), Konzil, MPI Hamburg, 2013.

Knifflige Fragen rund um Bigamie, eheliches Vermögen und Erbschaft Recht: Ein schwieriger Fall aus Mazedonien (Türkisches rund um Bigamie, Güter- und Erbrecht: ein kniffliger Fall aus Mazedonien); Vortrag über eines meiner Gutachten im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung des Landesverbands der hamburgischen Standesbeamten e.V. beamten e.V., Mitglied im Bundesverband der deutschen Standes-Beamtinnen und Standesbeamten e.V., BDS), MPI Hamburg, 2013.

Persönlichkeitsschutz (deutsches Recht), 14. Hamburg-Tel Aviv-Workshop zum deutschen und europäischen Privatrecht, MPI Hamburg, 2012.

Die Fiducia – Vorteile und Probleme eines einzigartigen Sicherungsrechts an beweglichen Vermögenswerten, Harmonius Winter School of Law, in Zusammenarbeit mit der IRZ-Stiftung (Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.), Zlatibor (Serbien), 2012.

Aufstieg und Niedergang der Fiducia – Eine vergleichende Studie, Symposium zum Tag des europäischen Privatrechts in Tirana, Universität Tirana (Albanien), 2012.

Renaissance der Fiducia in Südosteuropa (Renesansa Fiducije u Jugoistočnoj Evropi), Konferenz des serbischen Wirtschaftsrechtsanwaltsvereins (Susret pravnika u privredi Srbije), Vrnjačka Banja (Serbien), in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), 2012.

Eingetragenes Pfandrecht – Welche Rolle spielt das Register? (Bezdržavinska zaloga – kakva je uloga registra?), Tagung des serbischen Wirtschaftsrechtsanwaltsvereins, Vrnjačka Banja (Serbien), 2011.

Bona-fides-Erwerb eines eingetragenen Pfandrechts?, Festschrift für Dr. Christa Jessel-Holst von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der

Universität Belgrad (Serbien), 2010.

Rechtserneuerung in Transformationsländern und Gläubigerschutz – Frühe Phasen einer Habilitationsarbeit (Rechtserneuerung in den Transformationsstaaten – Aspekte des Gläubigerschutzes: ein Habilitations-Projekt in der pränatalen Phase), Konzil, MPI Hamburg, 2007.

Aufklärungspflichten von Versicherungsvermittlern – Auswirkungen der neuen Rechtsprechung des Schweizer Bundesgerichts zu den Aufklärungspflichten des Vermögensverwalters im Zusammenhang mit Retrozessionen und Finder's Fees (Aufklärungspflichten des Versicherungsintermediärs im Lichte der neuen bundesgerichtlichen Rechtsprechung zu den Aufklärungspflichten des Vermögensverwalters in Bezug auf Retrozessionen und Finder's Fees), Drittes jährliches internationales Versicherungsfortbildungsprogramm, Zürich, 2006.

Aufsichtsrecht für Versicherungsvermittler, 11. jährliches Internationales Fortbildungsprogramm zu Steuern, Trusts und Versicherungen, Baker & McKenzie, Montreux (Schweiz), 2006.

Wichtige Trends und Entwicklungen auf dem Markt für Versicherungsprodukte, Teil I: Schweiz und Liechtenstein, Zürich, 2005.

Lehraufträge zum Schweizer Zivilrecht (ZGB I); Tutorien; Schulungen zum juristischen Schreiben und Präsentieren, Universität Luzern, 2004–2011.

Wettbewerbsabreden, Zentralschweizer Praktikantenkurs, Morschach (Schweiz), 2003.

„Integración de Lagunas en el Contrato“ (Implied terms in contracts), Universität von Castilla-La Mancha, Ciudad Real (Spanien), 2001.

Sprachen

Deutsch (Muttersprache).
Englisch (fließend).
Französisch (fließend).
Spanisch (fließend).
Serbokroatisch (Muttersprache).

Hobbys

Gartenarbeit und Musik.